



PP 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch
Auflage: 14 300
27. Jahrgang

felix.



23. Januar 2026

Ohne Budget kein Fest



3

Das Seenachtsfest Arbon streicht die Segel nach dem Nein zum Budget 2026



7

SVP im Einsatz für die Mütter



8

Vom Spitez-Umzug profitiert



11

Jugendraum sitzt im Timeout



16

Fitness-Kette im Vormarsch

«Äs hät, solang's hät!»

Velo-Schnäppli % % %



20. – 24. Januar 2026

Grosser Velo-Verkauf
«Alles muss raus!»

Jetzt profitieren: Test- und Auslaufmodelle zu einmalig attraktiven Preisen

Öffnungszeiten:
Di–Fr 8–12 Uhr / 13.30–18.30 Uhr
Sa 8–16 Uhr

VELOS
HERZOG AG
Salwiesenstrasse 6, 9320 Arbon
Tel. 071 446 12 33 velos-herzog.ch



feelgood
Horn

Das Bewegungsstudio für Gesundheit und Mobilität bis ins hohe Alter.

NEUJAHRSAKTION
im Feelgood Center Horn

GUTSCHEIN
jetzt im Januar ein Probetraining absolvieren und 2 Wochen kostenlos testen!

KRANKEN-KASSEN ANERKANNT

2 WOCHEN GRATIS!

Jetzt im Januar ein Probetraining vereinbaren und 2 Wochen gratis testen!

feelgood
Horn

Gültig bis 31.01.2026
für Neumitglieder

 AKTUELL

«Wir brauchen Sicherheit»

Kim Berenice Geser

Das Arboner Seenachtsfest wird erneut abgesagt. Ohne gültiges Budget der Stadt fehlt dem Veranstalter die Planungssicherheit.

Das Glück ist dem Arboner Seenachtsfest nicht hold. Bereits das zweite Jahr in Folge findet das Spektakel am Seeufer nicht statt. Dies nachdem es erst 2024 – nach vierjähriger Pause und mit einem neuen Veranstalter – wieder aus der Versenkung geholt worden war. Die Neuauflage fiel allerdings buchstäblich ins Wasser. Von den erwarteten 15'000 Besuchenden fand gerade mal ein Drittel den Weg aufs Festivalgelände. Die schlechten Wetterverhältnisse an diesem Wochenende Anfang Juni 2024 hatten dem Veranstalter, der Star Productions GmbH, einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht. Ungeachtet dessen betonte Geschäftsführer Beat Müller im Nachgang, das Fest sei ein Erfolg gewesen und habe gezeigt, wie beliebt der Anlass bei der Bevölkerung sei. An dieser Aussage hielt er auch im Mai 2025 fest, als er die Absage des Seenachtsfestes bekannt gab, das im Juli hätte stattfinden sollen. Der Grund war damals wie heute derselbe: die fehlende finanzielle Sicherheit. Wenngleich deren Ursprung dieses Jahr ein anderer ist.

Dem Budget zum Opfer gefallen
Im letzten Jahr führte Müller die gestiegenen Infrastruktur- und Sicherheitskosten sowie ein verändertes Ausgeh- und Konsumverhalten als Gründe an. Erschwerend dazu kamen die fehlenden Einnahmen aus dem Vorjahr und die aufgrund der angespannten Wirtschaftslage fehlenden Sponsoren und Partner. Diesmal ist die Begründung wesentlich einfacher: Ohne bewilligtes Budget gibt es kein Seenachtsfest. Da die Stadt derzeit mit einem Notbudget operiert, dürfen ausschliesslich gebundene Ausgaben getätigter werden. Zwar ist man seitens der Stadt darum bemüht, Vereine und Veranstalter auch in der Übergangszeit bis zur neuerlichen Budget-Abstimmung im Juni zu unterstützen. Es werden also



Der Lunapark am Seenachtsfest ist eine beliebte Attraktion.

Archiv

durchaus Beiträge gesprochen (siehe auch Kasten unten). Dies jedoch unter dem zwingenden Vorbehalt, dass das Budget im Sommer bewilligt wird. Für Beat Müller, der den Anlass inzwischen über seine Arboner Firmeniederlassung, die Bodensee Marketing & Event GmbH, organisiert, kommt dieser Entscheid zu spät. «Ein Grossanlass wie das Seenachtsfest braucht lange Vorlaufzeit», erklärt er diesen Mittwoch in einer Medienmitteilung. Sicherheit, Bewilligungen, Infrastruktur, Technik, Logistik, Gastronomie und Partnerleistungen seien frühzeitig zu organisieren. «Ein Seenachtsfest lässt sich nicht auf Verdacht planen. Wir brauchen Planungssicherheit. Ohne gesicherte Rahmenbedingungen wäre eine Durchführung 2026 nicht möglich», so Müller.

Das Jubiläum des «Arbon Classics» ist gesichert

Wochen vor der neuerlichen Abstimmung über das städtische Budget 2026 findet Ende Mai die 10. Durchführung des «Arbon Classics» statt. Wie das Seenachtsfest wurde auch der zweitägige Grossanlass in der Vergangenheit von der Stadt unterstützt – jedoch in geringerem Ausmass. Bei der letzten Durchführung 2024 erhielt der veranstaltende Verein einen Unterstützungsbeitrag von 6000 Franken. Zudem wurde die Veranstaltung umfangreich mit dem

Defacto

Neues Jahr, neues Glück?

Seit mehr als 20 Jahren und diversen Neustarts versucht der Gemeinderat zusammen mit Vertretern der Ortsparteien und Planungsbüro, das Ortsbild mit den dazugehörigen Liegenschaften Ochsen und Farinolihaus neu zu beleben und zu verschönern. Viele Sitzungen, Gespräche und Abklärungen fanden in dieser Zeit statt. Dabei wurde auch eine Gruppe interessierter Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihre Wünsche und Anregungen einzubringen. Ein grosses Anliegen der meisten Anwesenden war die Parksituation, das fehlende Restaurant für Vereine und ein Begegnungsplatz. Auch mir ist es ein grosses Anliegen, eine Lösung zu finden, die diesen Wünschen entgegenkommt. Mit dem Ochsen und Farinolihaus besitzt die Gemeinde zwei Liegenschaften im Ortszentrum, umgeben von Schloss und weiteren wunderschönen Riegelhäusern. Haben wir den Mut und stellen persönliche Wünsche zurück und finden einen gangbaren Weg. Tragen wir dazu bei, unser Dorfbild für die kommenden Generationen und damit auch die Lebensqualität zu verbessern. Mit der Vergabe im Baurecht bleibt die Gemeinde weiterhin Besitzerin des Grundstücks. Trotzdem besteht für einen externen Bauinteressenten die Möglichkeit, das Grundstück zu überbauen. Ich bin überzeugt, dass ein privater Investor zusammen mit der Gemeinde eine Überbauung realisieren kann, die unserem Ortsbild weiterhin Sorge trägt.



Max Bühler
Präsident
Arbeitnehmer-vereinigung Roggwil

Anzeigen

JETZT IST ES SOWEIT!

Gesund abnehmen
Gewicht reduzieren | Mehr Energie | Muskelaufbau

Neuer Kurs startet Anfang Februar 2026

Unter dem Motto „mit Spass zum Wunschgewicht“ startet **Anfang Februar 2026** wieder ein neuer Kurs zur Gewichtsreduktion. Jo-Jo-Effekt, einseitige Ernährung und vieles mehr verderben den Spass auf dem Weg zum Wunschgewicht. Während der **6-wöchigen** Abnehmphasen, werden die Teilnehmer intensiv betreut.

Jede Woche findet ein Abendkurs oder Einzelcoaching statt. Die Teilnahmegebühr inklusive aller Unterlagen für 6 Wochen beträgt **einmalig** 89.- CHF.

NEUES Coaching startet

Anfang Februar 2026 in Horn/TG.
Einzel- oder Gruppen-Coaching

Wellness-Coach: Nina Knecht

Weitere Informationen und Anmeldung:
Telefon: 079 151 65 32
Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr

Möchten Sie eine Veränderung?
Dann rufen Sie gleich an!

Gold und Silber – WANN kaufe ich WAS?

Wer im Jahr 2025 bei einer der Edelmetall-Infoveranstaltungen in Arbon im Seegarten dabei war – und daraus resultierend die Entscheidung getroffen hatte, Edelmetall zu kaufen, kann heute Freudentänze aufführen. Gold und Silber haben in den vergangenen Monaten enorm an Wert gewonnen.

Mittlerweile melden erste Institute bereits Beschaffungsschwierigkeiten einzelner Produkte.

Wertsteigerung GOLD von Januar 2025-Januar 2026: + 65 %
Wertsteigerung SILBER von Januar 2025-Januar 2026: + 150 %
(Quelle: finanzen.ch)

Und wer dann auch noch einer professionellen Strategie gefolgt ist und zu diesem Zeitraum SILBER gekauft hat, kann heute beim Tausch in GOLD circa die doppelte Menge an GOLD besitzen, als wenn er zu Beginn gleich in GOLD investiert hätte.

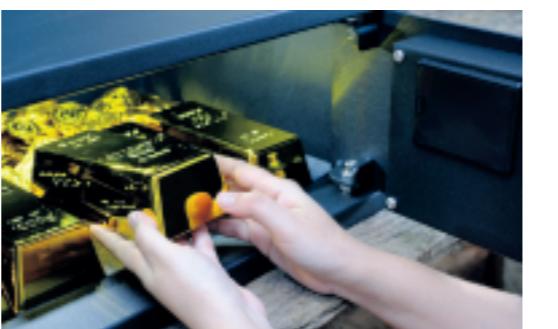
Bei Edelmetallen kommt es darauf an, WANN kaufe ich WAS!? Und WIE kann ich meinen Metallbesitz einfach und kostengünstig umschichten.

Denn egal, ob die Kurse schlecht stehen oder gerade besonders performt haben, mit dem richtigen Mix zur richtigen Zeit kann man langfristig seine «Edelmetall Schatztruhe» aufbauen und das Familienvermögen entwickeln.

Eine wichtige Frage ist auch, ob man in «Papier-Gold» (Zertifikate, Derivate, Fonds oder ähnliches) investiert oder ob man Eigentümer physischer Ware sein will. Wie immer hat jede Medaille zwei Seiten und daher hat alles Vor- und Nachteile. Aber einen Unterschied hat eine Medaille dann doch: Silber bleibt Silber, Gold bleibt Gold.

Wer sich über Gold und Silber allgemein oder über clevere Strategien informieren will, kann im Februar wieder zu einer Info-Veranstaltung in den Seegarten kommen:

Montag, 09. Februar 2026, Hotel Seegarten, Arbon, Beginn 18:30 Uhr, Organisation durch Ralf Schönung.
Anmeldung erforderlich bis Mo. 02.02.2026 unter: info@ralfschoenung.com



AMTLICHES

Aus dem Stadthaus

Erneuerung Fischpacht 2026–2033

Nach einer öffentlichen Ausschreibung zur freien Bewerbung hat der Stadtrat im Dezember 2025 die Fischpacht für öffentliche Gewässer innerhalb Arbons für die Periode 2026–2033 vergeben. Berücksichtigt wurde das bereits bisher tätige vierköpfige Fischpacht-Konsortium unter der Leitung von Marius Küttel. Das Konsortium hegte den Fischbestand in den Arboner Gewässern bereits in der Periode 2018–2025 zur vollsten Zufriedenheit. Zu den Gewässern gehören: Imbersbach, Aach, Faletürlibach, Feilebach (Chrottenbach), Hegibach, Roggwilerbach, Salbach und der Weiher. Der jährliche Fischeinsatz wird jeweils vom Fischereiaufseher direkt mit den Pächtern festgelegt. Mit der Erneuerung der Fischpacht leistet die Stadt Arbon zusammen mit den Pächtern einen Beitrag an die kantonale Aufgabe, die Gewässer als Lebensraum von Fischen, Krebsen und Amphibien zu erhalten und zu pflegen. Details zum Thema Fischen sind unter www.arbon.ch/fischen zu finden.

Medienstelle Arbon

Aus dem Parlamentsbüro

An der Parlamentssitzung von dieser Woche informierte der Arboner Stadtrat über den Stand diverser Bauprojekte – darunter das «Riva», der Neubau der Raiffeisenbank und den «Stadthof».



Das ehemalige Hotel Metropol verwahrt weiter. Derzeit läuft beim Verwaltungsgericht ein Verfahren zum Gestaltungsplan Riva. mm

entscheiden muss. Im Frühsommer 2025 war der Versuch gescheitert, in einer Einspracheverhandlung eine Einigung zu finden. Im weiteren Prozess ist die Stadt Verfahrensbeteiligte und kann keinen Einfluss auf den zeitlichen Ablauf des Verfahrens nehmen.

«Riva» vor Verwaltungsgericht
In Bezug auf den Gestaltungsplan Riva, bei dem das Volk entschieden

hat, diesen dem Kanton zur Genehmigung zu unterbreiten, ging ein Rekurs ein. Aktuell zuständig ist das Verwaltungsgericht Thurgau. Es haben in den letzten Monaten verschiedene Schriftenwechsel stattgefunden, bei denen die Stadt jeweils im Sinne der Stimmbevölkerung Stellung bezogen hat. Darüber hinaus kann der Stadtrat keinen Einfluss auf die Arbeit des Gerichtes nehmen. Es liegen derzeit keine Informationen darüber vor, wann mit einem Entscheid zu rechnen ist.

Eine Bank auf der Warterbank

Auch beim Projekt Raiffeisenbank ist eine Einsprache eingegangen. Einspracheverhandlungen haben auch hier stattgefunden. Der Entscheid des DBU steht noch aus. Ein anderes Beispiel ist das Projekt der Firma Möhl. Nach knapp zwei Jahren und drei Monaten konnten der Gestaltungsplan in Kraft gesetzt und die Baubewilligung erteilt werden. Es gingen keine Einsprachen ein. Neben der sachgemäßen Vorbereitung und Begleitung des Projektes ist dies ein Grund für die kurze Bearbeitungszeit.

Medienstelle Arbon

Parlamentssitzung in der Zusammenfassung

An der 24. Parlamentssitzung der Legislatur 2023–2027 vom Dienstag, 20. Januar, hat das Arboner Stadtparlament folgende Traktanden behandelt:

Mitteilungen aus dem Parlamentsbüro

Das Protokoll der 23. Parlamentssitzung dieser Legislatur ist genehmigt und auf der Website einsehbar.

Totalrevision Personal- und Besoldungsreglement Stadt Arbon

Die Totalrevision des Personal- und Besoldungsreglements der Stadt Arbon wurde an den Sitzungen vom 26. August 2025 und 18. November 2025 in erster Lesung beraten. Die Anpassungen

wurden in zweiter Lesung behandelt. Die Redaktionslesung und die Schlussabstimmung erfolgen voraussichtlich an der Stadtparlamentssitzung vom 26. Mai 2026.

Informationen aus dem Stadtrat

Der Stadtrat arbeitet seit drei Jahren mit einem Führungssystem. Dieses beinhaltet vier wesentliche Arbeitsinstrumente: die strategische Planung nach dem St. Galler Managementmodell, die Massnahmenplanung (Roadmap), das Projektmanagement und die Legislaturplanung. Diese Elemente werden aktiv bewirtschaftet und periodisch einer Prüfung und Aktualisierung unterzogen. Im Herbst 2025 hat der Stadtrat die Hälfte der Legislatur

Parlamentarische Vorstöße

Es ist folgender Vorstoss eingegangen: Einfache Anfrage «Totalrevision Personal- und Besoldungsreglement (PBR): Wie hoch sind die Mehrkosten?» von Konrad Brühwiler, SVP. Der Vorstoss wurde dem Stadtrat zur Bearbeitung überwiesen.

Ihr Prospekt in jedem Haushalt ohne Streuverlust!



**Flyer, Info-Broschüren
und Prospekte stehen
bei uns im Mittelpunkt**

Ihre Werbung erreicht 14'300 Haushalte wöchentlich – und das ohne Streuverlust bei 100 % Haushaltsabdeckung in der Region Arbon und Umgebung.

Mit einer exklusiven Prospektbeilage pro Ausgabe garantieren wir optimale Sichtbarkeit zu attraktiven Preisen.

felix. die zeitung.

Rebhaldenstrasse 7
Tel. 071 440 18 30
felix@mediarbon.ch
www.felix-arbon.ch



Fit durch den Winter

Pilates Kurs in Winden
Yoga und Tai Chi in Arbon
www.rheumaliga.ch/tg

Rheumaliga Thurgau
Bewusst bewegt

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller STWEG Seeackerstrasse 14, Brühlgasse 28, 9000 St. Gallen
Grundeigentümer STWEG Seeackerstrasse 14, Brühlgasse 28, 9000 St. Gallen
Projektverfasser Streule & Alder AG, Blumenstrasse 24, 9400 Rorschach
Vorhaben Sanierung Steildach MFH
Parzelle 557
Assek. Nr. 342
Flurname/Ort Seeackerstrasse 14

Öffentliche Auflage
vom 23.01.2026 bis 11.02.2026
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn
Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 20.01.2026 Gemeindeverwaltung Horn TG

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

Herausgeber

Genossenschaft Verlag MediArbon
Rebhaldenstrasse 7
9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch

Verantwortung

Verlag + Redaktion:
Kim Berenice Geser
Redaktion:
Manuela Müller, Alice Hofer
Anzeigen:
Daniela Mazzaro, Laura Kappeler
Layout: Amagoo AG, Stachen
Auflage: 14 300 Exemplare
Verteilgebiet: Erscheint jede Woche am Freitag in allen Haushaltungen und Postfächern von Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.
Druck: CH Media Print, St. Gallen
Inserateannahme:
Verlag MediArbon
Telefon 071 440 18 30

Die ganze oder teilweise Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen, Inseraten und Reklamen – inkl. Einspeisung in Online-Dienste – ist Unberechtigten untersagt.

STADT ARBON

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft
Sekundarschulgemeinde Arbon, Alemannenstrasse 16, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Gasschrank zur Lagerung von 4 Propangasflaschen, Parzelle 4225 (D4137), St. Gallerstrasse 69, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Michael Hensel und Carolyn Hensel-Skelton, Seerietstrasse 4, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Verlängerung Vordach Abstellraum mit PV-Anlage, Parzelle 2831, Seerietstrasse 4, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Thorsten Guido Joachim Ottlinger und Ann-Kathrin Nielsen, Weststrasse 9, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Energetische Sanierung Hauseingang, Parzelle 3503, Weststrasse 9, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Nata AG, Platz 245, 9428 Walzenhausen. Bauvorhaben: Einrichten Aussenbewirtschaftung, Parzelle 157, Hauptstrasse 7, 9320 Arbon

Auflagefrist
23. Januar bis 11. Februar 2026

Planauflage
Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen
sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Fit durch den Winter

Pilates Kurs in Winden
Yoga und Tai Chi in Arbon
www.rheumaliga.ch/tg

Rheumaliga Thurgau
Bewusst bewegt

VITRINE

Die Fairness wiederhergestellt

Kim Berenice Geser

Mehr Ferien, mehr Mutterschaftsurlaub und keine Lohnfortzahlung nach einer Vasektomie: Das Arboner Stadtparlament legt die neuen Richtlinien für städtische Mitarbeitende fest – und findet am Ende sogar so etwas wie Konsens.

Ein Leuchtturm soll es werden, der qualifizierte Mitarbeitende lockt und hält. Die Rede ist vom städtischen Personal- und Besoldungsreglement (PBR). Welche der darin enthaltenen Punkte tatsächlich ins Scheinwerferlicht gerückt werden, daran hatten die Mitglieder des Stadtparlaments ordentlich zu beißen. Ganze drei Mammut-Sitzungen waren nötig, um die 89 Artikel des PBR zu überarbeiten. Allein die zweite Lesung am Dienstag brachte es auf fast vier Stunden. Über 25 Anträge wurde eingereicht, davon gingen zehn auf das Konto von Christoph Seitler (XMV). Bei der Mehrheit von ihnen war er in der Minderheit. Das galt auch, als er forderte, jenen Absatz aus dem Reglement zu streichen, der eine Lohnfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeiten nach «medizinisch nicht zwingend indizierten Behandlungen» untersagt. Seitler argumentierte, dass auch seitens der Ärzte nicht immer abschliessend geklärt werden könne, welche Eingriffe als notwendig oder nicht gelten. Stadtpräsident René Walther erwidierte, dass es sich hier um Eingriffe handle, die nicht notwendig seien, um die Lebensqualität zu verbessern. Dazu zählt der Stadtrat auch das Augenlasern und die Vasektomie.



Christoph Seitler sorgte mit seinen zahlreichen Anträgen für Bewegung im Saal. *kim*

Was Seitlers Fraktionskollegen Riquet Heller laut auflachen liess. Schalkhaft wies er seine Kollegen darauf hin: «Jetzt habt ihr die Lachnummer: Vasektomie erspart uns Kinderzulagen!» Dieses Sparpotenzial zog beim Plenum aber nicht, Seitlers Antrag wurde mit 10 Ja- zu 17 Nein-Stimmen abgelehnt.

SVP nimmt zweimal zweiten Anlauf
Mehr Erfolg hatte Kurt Boos für die SVP. Er kam im zweiten Anlauf mit seinem Begehr durch, den gesetzlichen Mutterschaftsurlaub von 14 Wochen um sechs weitere Wochen bei 80 Prozent Lohn zu erhöhen. Der Stadtrat hatte ursprünglich 18 Wochen zu 100 Prozent Lohn gefordert. In der ersten Lesung war dem noch knapp stattgegeben worden. Am Dienstag obsiegte der Antrag Boos. Dieser begründete ihn damit, dass sich Mütter nach der Geburt nicht selten mehr Zeit mit ihren Kindern statt mehr Geld wünschten. Damit diese Wahl auch bei den Arbeitnehmerinnen liegt,

haben Mitarbeiterinnen neu zudem die Alternative von 16 Wochen Mutterschaftsurlaub bei vollem Lohn. Und damit endete der Einsatz der SVP für mehr Familienzeit bereits wieder. Ihr Engagement erstreckte sich nämlich nicht auf den zweiten Elternteil. Anstelle der vier Wochen Vater- bzw. anderer Elternteil-Entschädigung bei vollem Lohn wollte die SVP nur die zwei gesetzlichen Wochen Urlaub plus eine zusätzliche zu 80 Prozent des Gehalts. Hier sah der Grossteil des Parlaments die Lichter des Leuchtturms fehlgeleitet. Der Antrag wurde mit 5 Ja-Stimmen zu 23 Nein-Stimmen deutlich abgelehnt. Eine Niederlage musste die SVP auch beim zweiten Anlauf, die Ferienzeit zu beschränken, verbuchen. Dieser Passus war in der ersten Lesung hart umkämpft. Mit einer knappen Mehrheit schafften es damals die 30 Tage Ferien ab dem 30. Altersjahr ins Reglement – davor sind es 25 Tage. Der Stadtrat hatte sechs Wochen für alle beantragt. Dennoch sah

die SVP darin weiterhin eine Bevorzugung der städtischen Angestellten gegenüber uns arbeitenden Leuten «Die meisten Arboner Steuerzahler haben keine solchen Ferien und werden hier wieder zur Kasse gebeten», monierte Ueli Nägeli (SVP). Eine Aussage, die nur in Teilen stimmt: Die neue Ferienregelung ist nahezu kostenneutral. Am Ende gab man erneut mit 16 zu 12 Stimmen der Strahlkraft von mehr Ferien den Vortritt.

Dasselbe Geschenk für alle

Zum Schluss des Geschäfts begrüßte Kommissionspräsident Markus Kühne (Die Mitte) mit einem Rückommensantrag, was in der ersten Lesung aus dem Lot gebracht wurden war: die Dienstaltergeschenke. Die Vorarbeit hierzu hatte knapp zwei Stunden zuvor Manuel Bühler (FDP) geleistet. Er hatte erfolgreich beantragt, den in der ersten Lesung eingesetzten Medianlohn durch eine fixe Summe zu ersetzen. So gibt es neu nach fünf Dienstjahren für alle 3500 Franken. Damit blieb das Ungleichgewicht bei der Umwandlung des Dienstaltergeschenk in Ferientage allerdings weiterhin bestehen. Denn Mehrverdiener können sich vom gleichen Geld weniger Ferien kaufen als Angestellte mit weniger Lohn. Kühne beantragte zur Wiederherstellung der Fairness deshalb auch hier einen fixen Betrag: Wer statt Geld Ferien will, erhält für die Hälfte des Dienstaltergeschenks 5 Tage Urlaub. Fair befand auch das Plenum und stimmte dem Antrag mit 26 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen quasi einstimmig zu.

Marco Heer wird neuer Präsident der Interpartei



Die Mitglieder der Interpartei Arbon (v.l.): Gerhard Hagspiel (Die Mitte), Cornelia Wetzel (Grüne), Marco Heer (BFA), Judith Huber (EVP), Ueli Nägeli (SVP). Auf dem Bild fehlen: Felix Heller (SP), Samra Ibric (FDP), Peter Künzi (XMV). *zVg.*

partei wichtig, dass man sich gegenseitig respektiert und die Anliegen der anderen Parteien ernst nimmt, denn nur ein Miteinander führt zu gemeinsamem Erfolg.» Die Interpartei Arbon dient als Plattform für den Austausch über parteiübergreifende Anliegen. Ihr angeschlossen sind sämtliche Parteien und politischen Gruppierungen Arbons. Sie unterstützt die Organisation und Bildung von Komitees bei politischen Sachgeschäften und Veranstaltungen wie Podiumsdiskussionen zu Personenwahlen.

Neues Jahr, neues Standort-Glück

DAB+? Kein Radio-Empfang?
Schlechtes Bild? Kein TV-Empfang?
Computer Support (Fernwartung)
Computer abgestorzt? Computer reparieren?
Computer aufarbeiten?
Reparaturarbeiten
Serviceleistungen
Lieferung und Installation
Honberatung
Beratung und Besteitung
WIR SIND FÜR SIE DAI!
Ihr Fachgeschäft für Radio- und Fernsehgeräte
071 440 41 30

BESTCOM
sehen • hören • verstehen
IHR MULT-MEDIA SPEZIALIST UND PARTNER FÜR
TV | HIFI | EDV | MÖBEL | SICHERHEIT
Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | bestcom.ch

Rother & Partner
Rebhaldenstrasse 13, 9320 Arbon
071 447 18 00

- Buchführung, Abschlusserstellung, Beratung und Mehrwertsteuer
- Steuerberatung und -Planung (Privatpersonen und Firmen)
- Unternehmensberatung (Gründungen, Umwandlungen, Bewertungen)
- Finanz-, Liquiditäts- und Budgetplanungen
- Lohn- und Personalwesen inkl. Sozialversicherungen
- Immobilienverwaltung, Kauf- und Verkauf von Immobilien



Die Rother & Partner Treuhand AG begrüßt ihre Kunden neu am Standort an der Rebhaldenstrasse. Noch fehlt die Beschriftung, welche die Kundschaft zum Büro führt, diese folgt jedoch im Laufe des Monats. Nach ein paar Schritten durch das Pärkli der Alterssiedlung findet sich der Eingang der Arboner Treuhandfirma rechterhand.

Bilder: mm

Publireportage

Zentrumsnähe, reservierte Kundenparkplätze und eine gute Erreichbarkeit: Die Rother & Partner Treuhand AG hat seit Anfang des Jahres eine neue Adresse.

die gewohnte Zentrumsnähe, gute Erreichbarkeit, sowie zwei Kundenparkplätze.» Auch Kundinnen und Kunden, welche auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind, müssen aufgrund der wenigen Treppenstufen vor dem Eingang nicht auf den Termin bei der Treuhandfirma verzichten. Für einen barrierefreien Zugang stellt ihre Vermieterin – die Alterssiedlung Arbon – dem Rother & Partner-Team in Rücksprache ein ebenerdiges Sitzungszimmer für Termine zur Verfügung.

Neuer Standort – gleicher Standart
Der Umzug in einen Teil der ehemaligen Spitex-Räumlichkeiten habe einiges an Organisation gefordert, da das Tagesgeschäft parallel zum Standortwechsel sichergestellt werden musste. «Wir haben uns so organisiert, dass

alle unsere Möbel an einem Tag von der St.Galler- an die Rebhaldenstrasse transportiert werden konnten», erzählt Fässler-Rother und fügt an: «Zwar hat sich der Standort geändert, unsere Dienstleistungen bleiben jedoch auch am neuen Ort bestehen.» Darunter befinden sich Leistungen für Privatpersonen und Unternehmen wie das Ausfüllen von Steuererklärungen, die Steuerberatung und Optimierung, sowie das Führen der Buchhaltung. Ergänzend übernimmt das Team Aufgaben wie das Erstellen von Jahresabschlüssen, Gründen oder Umwandeln von Gesellschaften, Administrationswesen, Mahn- und Inkassowesen, Budgetberatung- und Planung, sowie Arbeiten und die Beratung im Lohn- und Personalwesen. Unterstützt wird das Team nach wie vor von Natalie Bühlér und Isabella Rother, der Mutter von

Kontaktdaten

Rother & Partner Treuhand AG
Rebhaldenstrasse 13
9320 Arbon
071 447 18 00
sekretariat@rzp-treuhand.ch
www.rzp-treuhand.ch

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
 - Pfulmen
 - Kissen
 - Hirsekissen
 - Nackenkissen
 - Bettwäsche
 - Fixleintücher
- in grosser Auswahl



Eigene Bettfedern-Reinigung

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 · Fax 071 477 23 27



Hubmann
Dach- und Fassadenbau AG

- BAUSPENGLEREI
- KRANARBEITEN
- ABDICHTUNGEN
- DACHWARTUNGEN
- REPARATUREN + UNTERHALT

NEUKIRCH • EGNACH • ARBON
TEL. 071 477 10 91 • hubmann-dach.ch

freude Schenken
buntfröhlich auch im Januar



Mi-Fr, 9-12 / 14-18.30 Uhr
Sa, 9-16 Uhr
www.heidiweh.ch

Postgasse 6 / Fischmarktplatz / Arbon

IMMO GENERATION AG

Wir suchen:

- Mehrfamilienhäuser mit oder ohne Renovationsbedarf
- Renovationsbedürftige Wohnungen und Einfamilienhäuser

Immo Generation AG
Christoph & Michael Diethelm
Neustrasse 18
8590 Romanshorn
T 079 723 51 68
T 071 525 49 90
info@immo-generation.ch

ASI
AUTO SPRITZWERK – CARROSSERIE FACHWERKSTATT
Romanshomerstrasse 48 • 9320 Arbon
www.asi-arbon.ch

IHR CARROSSERIE PARTNER 071 440 93 04

Sie profitieren von:

- Schaden-Management
- Selbstbehalt-Reduktion im Schadenfall
- Ersatzwagen im Schadenfall
- Fahrzeugreinigung im Schadenfall
- Hal- und Bringservice

Nr. 16016

frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb
CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 83 33
www.frenicolor.ch

GARAGE BRESSAN
Ihr Mobilitäts-Partner in Arbon
bressan.ch

magnus moser
schreinerei
Ihre Schreinerei in Arbon!
Schreinerei Magnus Moser AG
CH-9320 Arbon
Telefon 071 447 20 70
schreinerei-moser.com

| Innenausbau | Möbel | Einbauschränke |
| Küchen | Türen | Reparaturen |

Digitaldruck in Offsetqualität
NEU!
druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

**Die Winterferien kommen...
...der Schnee auch!**

Ab sofort Winterausverkauf auf alles außer schwarz & weiß:

35% Rabatt Skianzüge Kinder & Erwachsene // 20% auf Ski, Helme und Brillen // Diverse Einzelstücke 70% Rabatt

Päddy's Sport AG • Salwiesenstr. 10 • 9320 Arbon • Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch

päddy sport
Arbon

Betriebsferien vom 27. Januar bis 2. Februar 2026

Elektro Hodel
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit 60 Jahren Ihr kompetenter Partner für...
Elektroinstallationen, Telefon-Installationen, EDV-Netzwerke, Elektro-Installationskontrollen Photovoltaikanlagen

Forrer
landtechnik ag

Jetzt aktuell!!!!
Rasenmäher und Rasenroboter Service.

REPARATUR – VERKAUF – SERVICE

Förerr Landtechnik AG, Bühlhofstrasse 2G, 9320 Frasnacht, 071 414 10 20, www.förerr-landtechnik.ch

**Planung.
Umbau.
Vorfreude.**

MIT UNS STRAHLT IHR BAD IN NEUEM GLANZ.

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

**SANITÄR.
BAD.
HEIZUNG.**

**KAUF
MANN**
OBERHOLZER

Leben, wohnen und bauen mit Holz.
Kaufmann Oberholzer AG
Roggwil TG, Arbon TG

Für Ihren Umbau mit der ganz persönlichen Note.

QR-Code

Patrice Zoller
Senior Berater Privatkunden und Hobbykoch

Telefon +41 71 447 37 30
E-Mail patrice.zoller@tkb.ch

Thurgauer Kantonalbank

**MIT SCHWUNG
FÜR SIE DA**
Mein Element ist die Vielfalt! Ob Kochen, Meditieren oder sportliche Aktivitäten wie Schwimmen und Radfahren. Genauso engagiert setze ich mich bei der Beratung meiner Kundschaft ein. Mit Leidenschaft führe ich Sie sicher ans finanzielle Ziel! Ich bin für Sie da.
tkb.ch/arbon

**Was man tief
in seinem Herzen
trägt, kann man
nicht durch den
Tod verlieren.**

**Abschied und Dank**

Traurig aber voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem herzensguten Mami, Grosi, Schwiegermutter, Schwägerin, Gotti, Cousine und Freundin.

Margrit Röhrl-Anderes

30. April 1944 – 16. Januar 2026

Ein herzensguter Mensch durfte nach kurzer Krankheit im Beisein ihrer Familie für immer einschlafen. Wir danken dir für alles, was du für uns getan hast. Du warst immer für uns da.

Ein Dank an alle, die sie im Leben und auf dem letzten Weg begleitet haben.

Wir vermissen dich:
Franziska und Markus Röhrl Rutishauser mit Luca und Nino
Alex und Corinne Röhrl mit Silas, Leony und Malin
Verwandte, Freunde und Bekannte

Der Abschied und die anschliessende Urnenbeisetzung finden am 3. Februar 2026 um 14 Uhr in der evang. Kirche in Neukirch-Egnach statt. Besammlung 13:45 Uhr auf dem Friedhof.

Traueradresse: Franziska Röhrl Rutishauser, Kratzern 25a, 9320 Frasnacht
Mit Spenden unterstützen wir hiki – Verein für hirnverletzte Kinder.
Spendenkt.: IBAN CH69 0900 0000 8546 1012 9, Vermerk: Margrit Röhrl

Ein Teil von uns ist mit dir gegangen,
aber deine Liebe und Weisheit werden
für immer in unserer Familie weiterleben.

Nach einer letzten, intensiven, gemeinsamen Zeit haben wir unserer Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, allerliebsten Grosi und Schwester zum letzten Mal «Tschüss» gesagt.

Verena Mannhart

26. März 1943 – 17. Januar 2026

In stiller Trauer:

Pius Mannhart
Sandra und Bernd Pfaff
Celin Pfaff und René Bischof

Die Abschiedsfeier findet am Dienstag, 3. Februar 2026, um 10.00 Uhr statt. Wir treffen uns auf dem Friedhof in Roggwil zur Urnenbeisetzung. Anschliessend kommen wir zur Abdankung in der St. Ottmarskirche auf dem Weinberg zusammen.

Hinter den Tränen der Trauer verbirgt sich das Lächeln der Erinnerung.

Traueradressen:
Pius Mannhart, Vorderau 10, 9325 Roggwil
Sandra und Bernd Pfaff,
Bergstrasse 73, 9320 Arbon

*Wir sind Gast auf Erden
und zwischen Geburt und Tod entsteht die Geschichte
unseres Lebens aus allen Begegnungen.*



Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserem Mami, unserer Ur-Grossmama/Moa, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin.

Rosa (Rösli) Theresia Nägele-Tinner

19. Juni 1939 – 12. Januar 2026

An ihre herzliche und offene Art, ihr Lächeln, ihre Fähigkeit zuzuhören und Menschen zu verbinden, erinnern wir uns in Liebe und Dankbarkeit.

Richard Nägele
Christof Nägele und Barbara Stalder mit Pascal, Max und Anna-Lea und Familien/Partnern
Reto und Marlene Nägele mit Alexander und Caroline
Beatrice und Gregor Walser mit Melanie, Raffael und Leonie
Urs und Doris Tinner, Vreni und Hans Frei, Evelyn Tinner, Margrit und Fritz Schlegel,
Trudi und Santino Portaluri, Werner Knöpfel

Gedenkeier und Urnenbeisetzung: Montag, 16. Feb. 2026, 10:30 Uhr, Friedhofskapelle Arbon

Traueradresse: Richard Nägele, Blumenstrasse 1, 9320 Arbon

Bitte bringen Sie keine Blumen mit. Sie können eine Spende an Parkinson Schweiz richten, direkt über www.parkinson.ch -> Spenden -> Trauerfallspende oder per Überweisung an IBAN CH48 0900 0000 8000 7856 2, Parkinson Schweiz, 8008 Zürich mit dem Vermerk: Rösli Nägele, Blumenstrasse 1, 9320 Arbon.

**VITRINE****Leserbrief****Genug ist genug!**

In den letzten Jahren ist in Horn West ganz ordentlich gebaut worden. Fortimo 1. Etappe (Coop), Fortimo 2. Etappe, Sais Horn (Migros) und aktuell die Überbauung Arrivée (234 Wohnungen). Insgesamt sind über 500 Wohnungen entstanden oder sind am entstehen. Die Einwohnerzahl ist von 2014 bis 2024 von 2624 Einwohnern auf 3170 Einwohner gestiegen (plus 20 Prozent), dabei ist die Überbauung von Arrivée noch nicht berücksichtigt, was nochmals rund 500 zusätzliche Einwohner bringen dürfte.

Wie nun an der Gemeindeversammlung zu erfahren war, soll auch noch das Peterhans-Areal aufgepeppt werden. Anstatt einen Wohnanteil von 20 Prozent soll dort ein Wohnanteil von 90 Prozent ermöglicht werden. Als Gegenleistung soll die Grundgentümerin einen Pumptrack erstellen. Peterhans AG wird sich freuen. Ganz nach dem Motto: Die Gewinne privatisieren und die Unkosten sozialisieren. Sprich Bund, Kanton und Gemeinde zahlen die Entsorgung des Peterhans-Areals in Millionenhöhe, die Horner bauen Schulbauten in Millionenhöhe für die zusätzlichen Schüler und bezahlen künftige Investitionen in die Infrastruktur. Die Gewinne aus der höheren Wohnnutzung werden durch die Grundgentümerin eingesackt. Einen Pumptrack können wir auch selber finanzieren, dazu brauchen wir keine Aufzierung für die Peterhans AG. Horn steht finanziell gut da. Gemäss Bilanz auf Platz 4 der attraktivsten Gemeinden der Schweiz. Horn muss ja nicht innert Kürze zubetoniert werden. Ein Marschhalt für mindestens 15 Jahre scheint mehr als angezeigt.

Der Verein Active Youth Berg bietet jeweils jeden zweiten Freitag im Monat den Jugendtreff in Berg an. Die Räumlichkeiten im alten Feuerwehrdepot an der Dorfstrasse 36 stehen sämtlichen Jugendlichen aus Berg und Freidorf ab der 6. Klasse zur Verfügung. «Die Jugendlichen brauchen einen Raum um sich auszutoben», sagt Petra Nyffeler, Co-Präsidentin der «Active Youth», welche den Jugendraum trägt und sich freiwillig für die Betreuung engagiert. «Ich bin selbst in Berg aufgewachsen und habe den Jugendtreff als Schulerin besucht», erzählt Nyffeler. Bisher habe sie weder als Besucherin noch als Betreuerin einschneidende negative Erfahrungen mit dem Jugendraum gemacht. Es gibt zudem klare Regeln für die Nutzung des Raums. «Wir führen zum Beispiel eine Präsenzliste, welche die Jugendlichen, die das Angebot nutzen, ausfüllen müssen.» Diese dient nicht nur der Statistik, sondern schafft auch die nötige Verbindlichkeit während des Besuchs im Jugendraum.

Bestehende Regeln überarbeiten
In den vergangenen Wochen griffen diese Massnahmen jedoch nicht

Schabernack im Jugendraum führt zu Schliessung

Petra Nyffeler, Co-Präsidentin des Vereins Active Youth Berg setzt auf einen respektvollen Umgang in und um den Jugendraum Berg.

mm

Respektloses Verhalten, Klingelstreich und Sachbeschädigungen – aufgrund diverser Vorfälle hat der Verein Active Youth Berg gemeinsam mit dem Gemeinderat beschlossen, den Jugendraum vorübergehend zu schliessen.

mehr. Laut Informationen im neusten «Berg aktuell» kam es während der Öffnungszeiten des Jugendraums wiederholt zu Vorfällen, die zu Reklamationen aus der Bevölkerung führten. Unter anderem wurden Klingelstreich gemeldet, im Jugendraum kam es zu Sachbeschädigungen, sowie respektlosem Verhalten gegenüber Raum und Aufsicht – beispielsweise mit der bewussten Angabe falscher Kontaktdata auf der Präsenzliste. Der Jugendraum Berg bleibt aus diesem Grund bis und mit Februar vorübergehend geschlossen. Aufgrund der aktuellen Situation haben Vorstand und Präsidium des Vereins Active Youth in Absprache mit dem Gemeinderat beschlossen, die bestehenden Regelungen zu überarbeiten. Künftig soll der Jugendraum nur noch von Jugendlichen besucht werden können, deren Erziehungsberichtete ihre vollständige Adresse sowie gültige Telefonnummern beim Präsidium hinterlegt haben. «Das Angebot des Jugendraums setzt voraus, dass Regeln eingehalten werden und ein respektvoller Umgang mit Anwohnern, Aufsichtspersonen und der Infrastruktur gewährleistet ist», betont Nyffeler. Ziel der «Active Youth» und der Gemeinde sei es aber, den Treffpunkt unter kleinen und für alle Beteiligten tragbaren Bedingungen wieder öffnen zu können.

mm

Leserbrief**Wenn die Stadt die Kontrolle verliert**

Vom 20. bis 22. Februar 2026 ist Arbon fest in der Hand der Fasnacht. Dann übernehmen die Narren aus dem 11er Rat, aber speziell die Lälekönigin, das Kommando. Für drei Tage gilt: Alltag aus, Arboner Fasnacht an. Der Freitag ist der offizielle Start. Die Regierung wird entmachtet, wie es zur Fasnacht gehört. Ordnung und Ernst machen Pause. Am Abend geht es in den Seeparksaal, wo mit Witzen, Spott und viel Gelächter die Lachmuskel strapaziert werden. Am Samstag stehen die Familien und Kinder im Mittelpunkt. Am Kindermaskenball wimmelt es von kleinen Hexen, Piraten, Prinzessinnen und wilden Gestalten. Es wird getanzt, gelacht und natürlich kommt die Konfetti-Party. Am Abend gehört die Stadt den Arbor Felix Hüeler. An der Huelernacht zieht es Maskierte sowie Guggenmusik bis spät in die Nacht an. Der Sonntag ist der grosse Höhepunkt. Der internationale Fasnachtsumzug zieht durch die Stadt: Guggenmusik, Sujetwagen, Fussgruppen und Konfetti sorgen für Stimmung. Die Arboner Fasnacht ist mehr als nur Party. Sie ist gelebtes Brauchtum. Also Termin merken und kommen. Man sieht sich an der Fasnacht in 9320 Arbon!

Lukas Auer, Arbon

Steinacher GPK unter neuer Leitung

Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Steinach hat sich nach dem Austritt von Jürg Müller neu konstituiert. Das Amt des Präsidenten hat Philipp Scherrer übernommen. Seine bisherige Funktion des GPK-Schreibers nimmt ab 2026 Linus Popp wahr. Jürg Müller war fünf Jahre in der GPK tätig. Seinen Rücktritt gab er aufgrund zahlreicher weiteren Verpflichtungen, darunter ist auch das Präsidium der Ortsgemeinde Steinach.

red

Spitzenspiel um die Tabellenführung

Publireportage

Morgen, Samstag, 24. Januar, treffen mit dem HC Arbon und dem TV Appenzell um 18 Uhr die beiden aktuell bestklassierten Teams der 1. Liga aufeinander.

Der Tabellenzweite empfängt den Tabellenführer: Ein Duell, das nicht nur sportlich, sondern auch über die Tabelle hinaus von grosser Bedeutung ist. Rund um das Spitzenspiel wartet erneut ein vollgepackter Handballtag auf alle Fans, für die passende Verpflegung sorgt wie gewohnt das Team der HCA-Sportlerbar. Es war der ultimative Härtetest direkt zum Start, als die Arboner beim Saisonauftakt auswärts in Appenzell aufspielten. Damals mussten sie sich in einer hitzigen Partie trotz Pausenführung noch geschlagen geben. Seither hat sich jedoch vieles entwickelt: Beide Mannschaften befinden sich seit Wochen in

starker Form und sind mittlerweile seit acht respektive neun Spielen ungeschlagen. Die Arboner konnten sich mit konstanten Leistungen an die Tabellenspitze vorarbeiten und haben mit einem Heimsieg in der Kybunhalle die Chance, zu den Appenzellern aufzuschliessen. Dabei geht das Team von Trainer Clemens Gangl mit viel Selbstvertrauen in das Spitzenspiel. Die stark verjüngte Mannschaft hat sich in der laufenden Saison kontinuierlich gesteigert und neben dem Punktekonto auch die Tordifferenz weiter ausgebaut. Dabei sorgte vor allem die Arboner Angriffsreihe für Spektakel und erzielte in den letzten Spielen regelmässig über 40 Tore.

Hart umkämpfte Begegnungen

Der TV Appenzell bringt seine Stärke vor allem über den Kampf und eine kompakte Abwehr ein und zählt im Angriffsspiel weiterhin auf die Stärke des Liga Topskorers



Eine stabile Defensivleistung hat massgeblich zu den Erfolgen in letzter Zeit beigetragen. z.Vg.

Lucius Graf. Die bisherigen Begegnungen zum Saisonstart und in den letzten Jahren zwischen den beiden Teams waren immer hart umkämpft, was auch diesmal zu erwarten ist. pd

Die Arboner Handballfans dürfen sich auf eine spannende Partie freuen. Der Handballnachmittag in der Kybunhalle wird bereits am frühen Nachmittag mit dem Aufeinandertreffen zwischen Arbon und Appenzell lanciert. Um 12 Uhr kämpft das Herren 3 im Regionalcup gegen die zweite Mannschaft aus Appenzell um den Einzug ins Finalturnier. Um 14 und um 16 Uhr treffen die gemeinsamen Teams der OHA Lakers in der U15 und U17 auf GC Amicitia Zürich.

Geballte Handball-Power

Umrahmt wird der Handballsamstag durch das Angebot der HCA-Sportlerbar, die dieses Mal unter anderem mit Älplermagronen für das leibliche Wohl sorgt. Wer nicht genug bekommt: Am nächsten Samstag, 31. Januar, steht mit der Partie ebenfalls gegen GC Amicitia Zürich bereits das nächste 1. Liga-Heimspiel in der Kybunhalle an. pd



GARAGE BRESSAN
Ihr Mobilitäts-Partner in Arbon


bressan.ch

 HONDA
The Power of Dreams


Frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb



CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 83 33
www.frenicolor.ch

TOPE
Ausbildungsbetrieb

HEIMSPIELE
IM JANUAR 2026

24. JANUAR **HERREN 1 VS**
TV Appenzell

31. JANUAR **DAMEN 1 VS**
SG LK Zug

31. JANUAR **HERREN 1 VS**
GC Amicitia ZH

07. FEBRUAR **HERREN 1 VS**
Züri Unterland

kybunhalle

«SVP-Stammtisch zu Aufwertung Altstadt»

Am 8. März stimmt die Stadt Arbon über die Sanierung und Aufwertung der Altstadt ab. An der Parlamentssitzung vom 18. November 2025 erhielt dieses Projekt von allen anwesenden 26 Parlamentsmitgliedern eine klare Zustimmung. Weil der SVP Arbon laut eigenen Angaben eine Information zu diesem «Projekt mit Strahlkraft» ein wichtiges Anliegen ist, lädt sie am Montag, 2. Februar, ab 19 Uhr ins Hotel Restaurant Park zu einem öffentlichen Stammtisch ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen gibt es auf www.svparbon.ch. pd

Spotlight Format im Haus Max Burkhardt

Das Spotlight Format präsentiert im Haus Max Burkhardt das Schaffen von Malerin Elisabeth Siegfried mit der Ausstellung Transparenzen. Morgen Samstag, 24. Januar, findet zusätzlich zur Ausstellung (offen von 10.30 bis 14 Uhr) um 11 Uhr eine Führung durch das Haus Max Burkhardt an der Rebenstrasse 33 Arbon statt. red

Strauss trifft im Schloss Arbon auf Brahms



Veranstalter Bastian und Livia Loewe (1.u.2.v.l.) laden auch dieses Jahr zu klassischen Klangerlebnissen ins Schloss Arbon ein. z.Vg.

Diesen Sonntag, 25. Januar, lädt die Konzertreihe Klassik im Schloss zu einem besonderen Kammermusikabend ein. Auf der Bühne im Landenbergssaal im Schloss Arbon steht die grösste Besetzung der laufenden Saison: ein Streichsextett mit Werken von Richard Strauss und Johannes Brahms.

des Konzerts steht Johannes Brahms' Streichsextett in G-Dur op. 36 auf dem Programm. Im Gegensatz zu Strauss begegnet das Publikum hier einem jungen, suchenden Komponisten. Das 1864/65 entstandene Werk entfaltet eine vielschichtige, poetische Klangwelt voller innerer Bewegung. Für den Geiger Bastian Loewe verbindet beide Werke ein zentrales Gefühl: die Sehnsucht. Gemeinsam mit der Geigerin Livia Loewe, den Bratschisten Martin Moriarty und Juan Carlos Escobar sowie den Cellistinnen und Cellisten Flurin Cuonz und Milena Umiglia-Marena gestaltet er diesen Abend in der Besetzung eines Streichsextetts. Konzertbeginn ist um 17 Uhr. Tickets sind über www.klassikimschloss.com erhältlich. Die Plätze im Saal sind nummeriert und in zwei Kategorien verfügbar. Der Apéro nach dem Konzert ist kostenlos. pd

Frasnacht lädt zum nächsten Dorftreff

Der Einwohnerverein Frasnacht-Stachen organisiert am Freitag, 30. Januar, ab 17 Uhr einen Dorftreff bei der Glögglistube. Es gibt Kaffee und Kuchen, Bier und Wein, sowie Gerstensuppe am Abend. Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt. pd

Anzeige

KINO ROXY ROMANSHORN 
Programm ab Freitag, 23. Januar

Roofman FR 20:15 D ab 14 125 Min
SpongeBob Schwammkopf SA 14:00
MI 14:00 D ab 6 88 Min
Avatar SA 20:15 D ab 14 197 Min
Nacktgeld SO 11:00 D ab 16 90 Min
Mein Freund Barry SO 14:00 Dialekt ab 6 95 Min
Jeunes mères DI 19:30 OV d ab 12 105 Min
Extrawurst MI 19:30 D ab 12 98 Min
Hallo Betty DO 19:30 Dialekt ab 6(10) 110 Min

Nie im falschen Film dank: 
Salmsacherstr. 1 | Tel. 071 463 10 63 | kino-roxy.ch

Helfende Hände für den Wochenmarkt gesucht

Seit 2014 findet zwischen Ende April und Ende September auf dem Storchennplatz der Arboner Wochenmarkt statt. Damit das Städtli Arbon wie bisher am Samstag mit besonders viel Leben erfüllt werden kann, sind viele freiwillige Helferinnen und Helfer im Einsatz. Das OK sucht für die kommende Marktaison vom 25. April bis 26. September noch helfende Hände, die beim Aufbau morgens sowie beim

Abbau nach 13 Uhr mithelfen. Speziell benötigt werden Fahrerinnen und Fahrer. Auch Standbetreibende dürfen sich weiterhin anmelden. Der Markt dient sowohl Gewerbetreibenden als auch Vereinen als Werbeplattform. Arboner Vereine können wie bisher einen Vereinsstand kostenlos reservieren. Interessierte können sich beim OK per Mail via arboner-wochenmarkt.ch melden. red

Satirischer Jahresrückblick im Würth Haus

Heute Freitag, 23. Januar, öffnet der Carmen Würth Saal im Würth Haus Rorschach seine Türen für einen satirischen Jahresrückblick – gewürzt mit einer Prise Polit-Chaos, einem Schuss Klimadrama und einem Spritzer Popkultur.

Das Jahr 2025 ist ein Kaleidoskop an Kuriositäten und bis an die Zähne bewaffnet. Einmal mehr schauen die Kabarettistinnen und Kabarettisten, Liedermacherinnen und Liedermacher, Wortakrobatten und Wortakrobaten der Bundesordner-Crew satirisch zurück auf das Jahr – und einmal mehr garantieren die Einsichten, dass sie es in sich haben. Der orange Präsident präsentiert sich als Elefant im Porzellanladen und trötet das goldene Zeitalter herbei, woraufhin Los Angeles in Flammen aufgeht. Trockene Wälder sind Brandbeschleuniger – Teslas ebenfalls. Derweil schiessen Autokratien wie Pilze aus dem Boden, und Popstars fliegen durch den Weltraum. Sie grüssen Franziskus, der die Erde ebenfalls verlässt. Auch der Papst der Schweizer Literatur, Peter Bichsel, verabschiedet sich. Kurz darauf geht das ESC-Lied «Made in Switzerland» durch die Decke, und ein Berg bedeckt Blätter. Das Klima befeuert aber nicht nur den Erd-, sondern auch den Rechtsrutsch. Die Zitrusfrucht im Oval Office freut sich und veranstaltet ein Zoll-Feuerwerk.

Satirisches Feuerwerk

«Bundesordner – ein satirischer Jahresrückblick» ist eine Produktion des Casinotheaters Winterthur. Regie führt Fabienne Hadorn. Mit von der Partie sind Anet Corti, Kathrin Bossard, Fine Degen, Uta Köbernick, Jovana Nikic, Beni Kobi und Pascal Dussek (Les Trois Suisses), Dominik Muheim und Jess Jochimsen. Das Gastspiel im Würth Haus Rorschach an der Churerstrasse 10 beginnt um 20 Uhr und endet um circa 22.15 Uhr. Der Eintritt kostet 49 Franken. Tickets gibt es im Würth Haus Rorschach oder online unter [www.seetickets.ch](http://seetickets.ch). pd

Totentafel

Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 11. Januar 2026 ist gestorben in Münsterlingen: **Beatrix Nagel geb. Schnelli**, geboren am 19. Juli 1951, von Gais, wohnhaft gewesen in Frasnacht, Rotbuchenstrasse 5. Die Abdankung findet am Mittwoch, 28. Januar, um 10.30 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Sandro und Silvio Nagel, Rotbuchenstrasse 5, 9320 Frasnacht.

Am 14. Januar 2026 ist gestorben in Arbon: **Elfriede Klara Reifler geb. Stahl**, geboren am 16. November 1937, von Hundwil, wohnhaft gewesen in Arbon, Brühlstrasse 103. Die Abdankung findet am Freitag, 13. Februar, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Ruth Hugentobler, Bischofszellerstrasse 48c, 9200 Gossau.

Am 18. Januar 2026 ist gestorben in Arbon: **Josef Johann Lenz**, geboren am 13. März 1939 von Niederhelfenschwil, Ehemann der Gertrud Maria Lenz geb. Schwager, wohnhaft gewesen in Arbon, Bahnhofstrasse 59. Die Abdankung findet am Mittwoch, 4. Februar, um 10.30 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Frau Gertrud Lenz, Bahnhofstrasse 59, 9320 Arbon.

Amtliche Todesanzeigen Horn

Am 14. Januar 2026 ist gestorben in Horn: **Heidi Keller geb. Preisig**, geboren am 21. Juni 1953, von Altendorf und Bühler, wohnhaft gewesen in Horn, Tübacherstrasse 9 c/o Seniorencentrums. Die Trauerfeier findet am Freitag, 30. Januar, um 14 Uhr in der evang. Kirche Goldach statt. Traueradresse: Kurt Mayer, Hafenstrasse 11, 9323 Steinach. Bitte sehen Sie vom Kondolieren ab.

Am 18. Januar 2026 ist gestorben in Horn: **Edwin Hälg**, geboren am 3. April 1963 von Mosnang, wohnhaft gewesen in Horn, Seestrasse 111d. Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt. Traueradresse: Astrid Kern, Krieswinkelstrasse 4, 8599 Salmsach.

PRIVATER MARKT

Gesucht: Hilfe bei Garten- und Unterhaltsarbeiten, Holz stapeln vom Lager ins Haus umlagern. Jäten & Vorplatzreinigung, etc. Angebote unter Chiffre-Nr. 412, Redaktion felix. die zeitung. Rebhaldenstrasse 7, 9320 Arbon.

Dolmetscherin, Bürouhilfe, Sprachen:

Polski, Pycckuu, English, Italiano. Erster Auftrag kostenlos. Tel. 076 724 1551.

Privatsammler kauft Münzen (Gold, Silber und andere) /**Bank-Noten/ Ansichtskarten**, Götti Tel. 079 205 29 59.

UMZUG & REINIGUNG vom Profi!

Midea Umzüge & Aeby Reinigungen Möbellift, Entrümpelung Reinigungen aller Art u. mehr. Wir suchen flexible Mitarbeiter! Tel. 076 515 9685.

Detlef's mobile Werkstatt - Ihr Kundenschreiner in der Region! Reparaturen, Geräteaus tausch und Möbelmontagen. Tel. 079 559 36 78 www.dmw-arbon.ch.

Gimi-Gärtner. Garten- und Unterhaltsarbeiten, Liegenschaftsbetreuung von A-Z. **Jetzt aktuell: Winterschnitt**, sowie allgemeine Gartenarbeiten. Gut & günstig. Tel. 079 634 1499.

Michi's PC-Hilfe Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Internet, sowie Beratung und Verkauf von Neugeräten fair-schnell-einfach **079 520 00 08**

FAHRZEUGMARKT

KAUFE AUTOS & WOHNMOBILE Tel. 079 777 9779 (Mo-So) auch Busse, Lieferwagen, Jeeps, Geländewagen und LKW. Seriös • Schnell • CH-Unternehmen.

TREFFPUNKT

Café Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü CHF 18.-, Portion für den kleinen Hunger CHF 14.-. Wochennhit CHF 18.-. **Jasser sind herzlich willkommen**. Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30 bis 19 Uhr, Sa/So geschlossen. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 2154.



*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.*
Antoine de Saint-Exupéry

Danke für die vielen Jahre, die wir deine selbstlose Liebe erfahren durften. Danke für die unzähligen Blumen, die du für uns gepflanzt und gehegt hast. Danke für deinen feinen Humor, aber auch für stille Momente tiefer Verbundenheit mit dir. Danke für deine Gebete, wenn wir traurig waren. Danke, dass wir dich kennen durften.

Als Ehemann, Vater und Grossvater, als Schwager, Schwiegervater, Onkel und Freund

Josef Lenz
13. März 1939 – 18. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Trudi Lenz Schwager
Patricia und Beat Schellenberg Lenz
Alexandra und Tobias Kohler Lenz mit Lynn, Jurij, Luan und Gian Felix und Claudia Lenz Kunz mit Milena und Loris
Andrin und Elodie
Simona und Florian
Alessia und Moritz
Freunde und Verwandte

Der Abschiedsgottesdienst findet am Mittwoch, 4. Februar 2026, um 10.30 Uhr in der Friedhofskapelle Arbon statt.

Traueradresse: Trudi Lenz Schwager, Bahnhofstrasse 59, 9320 Arbon

Wir verzichten auf den Versand von Trauerzirkularen.



Für das Schwimmbad suchen wir für die Saison 2026 (Mai bis September)

Badwachen auf Abruf

In dieser Funktion unterstützen Sie die Badmeister bei der Aufsicht des Badebetriebes. Die Arbeitseinsätze erfolgen auf Abruf bei schönem Wetter, vorwiegend an Mittwochnachmittagen, Samstagen, Sonntagen sowie während den Schulferien.

Mehr über die Stelle erfahren Sie unter www.arbon.ch/stellen oder via QR-Code.



Für das Schwimmbad suchen wir per 1. April 2026 eine/-n

Badmeister/-in 80 % (Ganzjahresanstellung)

Als Badmeister/-in sind Sie für die Aufsicht des Badebetriebes sowie die Durchsetzung der Badeordnung zuständig und sind in Notfällen für die Rettung, erste Hilfe sowie das Einleiten von lebensrettenden Sofortmaßnahmen verantwortlich.

Mehr über die Stelle erfahren Sie unter www.arbon.ch/stellen oder via QR-Code.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 23. Januar

- Meeresfrüchte-Festival im Restaurant Römerhof. (bis 24.1.)
- Grosser Velo-Verkauf «Alles muss raus!» bei Velos Herzog AG. (bis 24.1.)
- Winterausverkauf bei Päddy's Sport AG. (ab 27.1. bis 2.2. Betriebsferien)
- 10 + 14 Uhr: Hausbesichtigung «Hereinspaziert» bei Senevita Giesserei, Giessereistr. 12.
- 16-18 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus. (SA: 10-12 Uhr)
- 19 Uhr: Glanzpunkte mit «Mich Gerber» im Dietschweilersaal, Presswerk.

Dienstag, 27. Januar

- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.

Mittwoch, 28. Januar

- 14 Uhr: Persönliche Sprechstunde mit medizinischen Experten im kybun Joya Shop Arbon, Hamel Einkaufszentrum.

Donnerstag, 29. Januar

- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Hostaria.
- 16.30-18.30 Uhr: Feierabend-Apéro «Bier & Blatt», «felix»-Mediencafé, Rebhaldenstr 7
- 20 Uhr: Sing & Gin mit Philipp Lumpipp Restaurant Presswerk.

Freitag, 30. Januar

- 14.30-16.30 Uhr: Vergissmeinnicht-Café im Pflegeheim Sonnhalde, Rebenstrasse 57.
- ab 21 Uhr: 80er/ 90er Party in der Eventhalle vom Presswerk.

Sonntag, 25. Januar

- 11 Uhr: Literarische Intervention mit Jürg Rechsteiner Autor und

Elisabeth Siegfried Künstlerin im Haus Max Burkhardt. (Ausstellung: 10.30 Uhr - 14 Uhr)

- 17 Uhr: Klassik im Schloss - Strauss trifft Brahms im Landenbergsaal vom Schloss Arbon.

Dienstag, 27. Januar

- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.

Mittwoch, 28. Januar

- 14 Uhr: Persönliche Sprechstunde mit medizinischen Experten im kybun Joya Shop Arbon, Hamel Einkaufszentrum.

Donnerstag, 29. Januar

- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Hostaria.
- 10.30-12.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.
- 11.45 Uhr: Santa Messa in lingua Italiana, Kirche St. Martin.
- Dienstag, 27. Januar 19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.
- Mittwoch, 28. Januar 9 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.

Freitag, 30. Januar

- 14.30-16.30 Uhr: Vergissmeinnicht-Café im Pflegeheim Sonnhalde, Rebenstrasse 57.
- ab 21 Uhr: Dorftreff des Einwohnervereins Frasnacht-Stachen in der Glögglistube.

Sonntag, 25. Januar

- 11 Uhr: Literarische Intervention mit Jürg Rechsteiner Autor und

Kirchgang

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 25. Januar

9.30 Uhr: Gottesdienst mit

Pfr. U. John, Altnau (Kanzeltausch im Dekanat).

- Donnerstag, 29. Januar

19 Uhr: Lesekreis, Cafeteria.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 24. Januar

17.30 Uhr: Wortgottesfeier mit

Kommunion, Kirche St. Martin.

- 19 Uhr: Wortgottesfeier mit

Kommunion, Kirche St. Martin.

- Sonntag, 25. Januar

9.15 Uhr: Misa española en la capilla, Galluskapelle.

10.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.

- Dienstag, 27. Januar

19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.

- Mittwoch, 28. Januar

9 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.

Viva Kirche Arbon

- Sonntag, 25. Januar

10 Uhr: Gottesdienst mit S. Rüegger

Kinder- und Jugendprogramm von 1-16 Jahren, Livestream: www.vivakirche-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 25. Januar

9.30 Uhr: Gottesdienst mit

Kindergottesdienst, Livestream und

weitere Infos auf www.czp.ch.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 25. Januar

9.30-10.30 Uhr: Anbetung/

Abendmahl, anschl. kurze Pause.

11-11.45 Uhr: Predigt.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 25. Januar

kein Gottesdienst.

www.gemeinde-maranatha.ch



Bier & Blatt

immer donnerstags

informieren und geniessen
diskutieren und gestalten

Die News von morgen schon heute lesen

16.30 - 18.30 Uhr
Rebhaldenstrasse 7, Arbon
www.felix-arbon.ch



Lebenswege Siefert

Begleitung, die entlastet

- ✓ Senioren-Alltagsbegleitung
- ✓ Einkaufsbegleitung
- ✓ Begleitung zu Arztbesuchen
- ✓ Auch bei Demenz
- ✓ Alle Angebote inkl. Fahrdienst

Personale Unterstützung für Seniorinnen und Senioren - zuverlässig, ruhig und mit Zeit.

Auch als Gutschein / Abo erhältlich

Unterstützung mit Herz & Hand

Alltags- & Lebensbegleitung
Care-, Trauer- & Sterbegleitung
End-of-Life-Vorsorge - offenes Trauercafé

076 588 43 54
www.lewesi.ch

Wohlfühlen in Mehrfachausführung

Manuela Müller

Martin Lackner eröffnete gemeinsam mit Stefan Mätzler in den vergangenen acht Monaten vier Feelgood Center in der Ostschweiz. Darunter ist auch eines in der Überbauung West an der Seestrasse in Horn.

Angefangen hat die Zusammenarbeit von Lackner und Mätzler mit dem Standort in Heerbrugg im Juni. Im Oktober folgte die Eröffnung des Centers in Horn, jenes in Wittenbach im Dezember und der Standort in Buchs im Januar. Die Center mit dem «Feelgood»-Konzept bieten allesamt das gleiche Angebot: Zwölf Geräte des Herstellers «Innervia», die automatisiert den ganzen Körper trainieren. Der englische Gerätehersteller hat sich in den 80er und 90er Jahren vor allem auf die Produktion von Reha-Geräten spezialisiert. «Die zwölf Geräte werden jeweils 2,5 Minuten genutzt. Dadurch kann innerhalb von 40 Minuten in einem Durchgang der komplette Körper mobilisiert, gedehnt und gekräftigt werden.» Dabei kann die Nutzerin oder der Nutzer selbst bestimmen, in welcher Intensität sie oder er trainieren möchte. Dadurch falle laut Lackner auch die Motivationshürde bei Nutzerinnen und Nutzern weg. Das Angebot der Feelgood Center richtet sich vor allem an die ältere Generation über 50



Mit Tina Oswald-Sommer (r.) haben Martin Lackner (l.) und Stefan Mätzler eine Fachperson, die das Center jeweils von 8 bis 12 Uhr betreut. mm

Jahre und alle, die etwas für ihre Mobilität und Gesundheit tun möchten, mit klassischen Fitnesscentern nicht viel anfangen können.

Konzept vervielfältigen

Das Franchise-Konzept der Feelgood-Kette stammt aus Norwegen. Dort ist es mit 80 Standorten im gesamten Land bereits etabliert und erobert nun auch den deutschen, österreichischen und Schweizer Markt. Die Voraussetzungen für die Eröffnung eines neuen Centers beinhaltet unter anderem, die Bereitschaft Neues zu lernen, da für den Betrieb laut Webseite keine spezifischen Vorkenntnisse nötig seien, jedoch eine umfassende Ausbildung und stetige Schulungen angeboten werden. Die Betreiberin

oder der Betreiber soll eine dienstleistungsorientierte Haltung haben, sowie wird ein gut zugänglicher Raum mit einer Fläche von 110m² benötigt. «Das gewisse Flair und ein gutes Einzugsgebiet mit der Wohngegend für unsere Zielgruppe, haben wir hier in der Überbauung West in Horn gefunden.» Finanziell werden den Betreibern Möglichkeiten aufgezeigt, um «finanziell solide planen und langfristig zufrieden bilanzieren» zu können. «Da mein Co-Centerbetreiber bereits einige Standorte in Österreich betreibt, ist Feelgood Austria natürlich auch Investor und Teilhaber bei den Studios.» Zudem bringe Feelgood Austria Kapital in die Feelgood Operations AG für die finanzielle Stabilität mit ein.



Mit den automatisierten Geräten kann der Trainingsaufwand selbst bestimmt werden. mm

Veräußerung der Überbauung Horn West

In der Überbauung Horn West an der Seestrasse sind nebst dem Feelgood Center Horn auch Geschäfte wie der Detailhändler Coop, oder die medbase-Apotheke eingemietet. Anfang Januar gingen sämtliche Liegenschaften von der Fortimo Invest AG an die Suva über. Man habe sich aufgrund der attraktiven Marktsituation zum Verkauf entschieden, schreibt Andrea Mazenauer, Assistentin der Geschäftsleitung der Fortimo AG, auf Anfrage und ergänzt: «Die Transaktionen dienen dazu, gebundene Mittel freizusetzen und in

Projektentwicklungen, sowie in die Weiterentwicklung des Kerngeschäfts zu investieren.» Zum Kaufobjekt mit einer Gesamtfläche von über 15'000 m² gehören die Liegenschaften an der Seestrasse 111, 111a, 113, 113a, 115, 115a, 115c. Darunter befinden sich Gewerbe- und Wohngebäude, Mehrfamilienhäuser, Tiefgarage und unterirdische Gebäude. Somit gehört der Suva nun nicht mehr nur die angrenzende Überbauung Aurelia, mit Mietern wie der Migros oder der Bäckerei Schwyter, sondern neu auch die gesamte Überbauung Horn West.

Anzeige

Werdeplatz an bester Lage
zum Schnäppchenpreis
**Hier inserieren
und auffallen!**



Manuel und Niklaus Vogel

Ihre Begeisterung für Technologie ist ansteckend: Mit der birdpol GmbH, fördern sie Jugendliche darin, ihre Interessen an MINT-Berufen im RoboTech Lab weiter auszubauen. Dank ihrem Einsatz entdecken und unterstützen sie junge Talente und verdienen sich damit diesen «felix.der Woche».

Anzeige

PRESSWERK

KULTURZENTRUM



- 23.01.** **MICH GERBER**
DIETSCHWEILERSAAL
- 24.01.** **80's/90's PARTY**
EVENTHALLE
- 29.01.** **SING&GIN**
RESTAURANT
- 01.02.** **FLOHMARKT**
EVENTHALLE
- 04.02.** **DOM SWEDEN**
WOHNZIMMERKONZERT,
EVENTHALLE
- 14./15.02.** **UNIVERŞUM
DER KLÄNGE**
SINFON. ORCHESTER ARBON
EVENTHALLE
- 21.02.** **MEGAWATT**
EVENTHALLE
- 25.02.** **KLEINE
KONZERTBÜHNE**
RESTAURANT
- 26.02.** **SING&GIN**
RESTAURANT

PRESSWERK-ARBON.CH

